

Religionspädagogische Fortbildungen

1. Schulhalbjahr 2022/23

September 2022 bis Januar 2023



Amt für katholische Religionspädagogik
in Frankfurt am Main



Kontakt

Amt für katholische Religionspädagogik

Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 800 87 18 300
Fax: (069) 800 87 18 304
E-Mail: relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
www.relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de
www.facebook.com/relpaed/
www.instagram.com/relpaed_frankfurt

Amtsleiter/Leitung Krisenbegleitkurs

Dr. Horst Quirmbach
(069) 800 87 18 301
h.quirmbach@bistumlimburg.de

Studienleiterin RPA/

Mentorin für die Studierenden des FB

kath. Religion, Univ. Frankfurt

Susanne Beul-Ring
(069) 800 87 18 302
s.beul-ring@bistumlimburg.de

Pädagogischer Mitarbeiter

David Böckling
(069) 800 87 18 303
d.boeckling@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Vera Stoelzel
(069) 800 87 18 300
v.stoelzel@bistumlimburg.de

Verwaltung/Bibliothek

Tanja Klaußner
(069) 800 87 18 307
t.klaussner@bistumlimburg.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bibliothek und Mediothek:

Montag	14.30–17.30 Uhr
Dienstag	12.30–16.30 Uhr
Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 13.30–16.30 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen oder Einschränkungen – insbesondere im Hinblick auf mögliche weitere Corona-Auflagen – entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Ferienöffnungszeiten

Während der Ferien ist das Amt nur an ausgewählten Tagen geöffnet. Die jeweiligen Zeiten entnehmen Sie bitte den Mitteilungen auf unserer Homepage.

Zeichenerklärung

▶ Adressaten

📍 Ort

👤 Referent*in

🏢 Leitung

✓ Anmeldung

€ Kosten

🔗 Kooperation



Liebe Religionspädagog*innen in den Einrichtungen, Gemeinden und Schulen,

zweimal habe ich auf den Bildern Grund zum Lachen. Da sind die Teilnehmer*innen aus dem Krisenbegleitkurs, die sich für ihre schulische Praxis im Umgang mit akuten wie permanenten Krisen fortbilden. Von Gesprächsführung über traumapädagogische Arbeit bis zum Umgang mit Tod und Trauer. Es ist nur bewundernswert und vorbildlich, wie die Kolleg*innen sich zusätzlich und weit über ihr unterrichtliches oder schulpädagogisches Pflichtprogramm für das Schulleben und einzelne Schüler*innen engagieren.

Und dann das andere Bild, die 18 jungen Kolleg*innen, die meist am Beginn ihrer Schullaufbahn stehen. Sie sind Ende Juni unserer Einladung zu einem Treffen und Austausch vor ihrer Missio-Verleihung (16. September, Tag der Bildung in Limburg) gefolgt. Das Wetter und der Empfang auf unserer Dachterrasse passten genau zu der Frische und Zuversicht, die die Gruppe ausstrahlte und wei-

4

tergab. Ja, denkt man sich als alter Hase, es hat sich gelohnt und wird sich immer lohnen, sich für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler einzusetzen.

Vielleicht gelang es unseren Oberstufenkolleg*innen ja, die/den eine/n oder andere/n Abiturientin/Abiturienten für den Lehr- oder einen anderen pädagogischen Beruf zu begeistern. Unsere Initiative „Schule meets Uni“ unterstützt Sie auch im kommenden Schuljahr. Wir hoffen, Sie finden etwas für Sie Interessantes im weiteren Programm. Dass wir nicht nur rosarot sehen, beweist unsere Veranstaltung mit dem ehemaligen Bundesschulsprecher Dario Schramm.

Viel Vergnügen beim Blättern wünscht Ihnen
im Namen des ganzen Teams,

Horst Quirnbach



Fortbildungen auf einen Blick

Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
MI, 14.09.2022	09.00–17.00 Uhr	Einführung in den Dialog nach David Bohm und Martin Buber – Studientag BBS.	9
DO, 22.09.2022	15.30–17.30 Uhr	Interne Kompetenzen nutzen – kollegiale Fallberatung. (auch am 18.10., 16.11., 12.12., 27.01.)	10
DI, 27.09.2022	15.00–18.00 Uhr	Trotzdem – ich kann was tun! Biblische Geschichten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben.	11
DO, 29.09.2022	15.00–18.00 Uhr	„Das können wir uns nicht leisten.“ Wie Armut die Bildung von Kindern und Jugendlichen beeinflusst.	12
MI, 12.10.2022	15.30–17.45 Uhr	Verschiedenheit achten. Gemeinschaft stärken. Dialogischer Religions- und Ethikunterricht.	13
FR, 14.10.2022	18.00–19.30 Uhr	Die Vernachlässigten. Generation Corona: Wie uns Schule und Politik im Stich lassen.	14
MI, 02.11.2022	19.30–20.30 Uhr	Auf die Schnelle: Digitale Tools in der Schule einsetzen. Kanban-Boards kennenlernen am Beispiel <i>Advent</i> .	16
MO, 07.11.2022	10.00–16.30 Uhr	„Alles auf Anfang?“ – Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945; Fachtag.	17
SA, 12.11.2022	09.30–17.00 Uhr	Wenn der Wecker nicht mehr klingelt... Einkehrtag für Lehrkräfte vor dem Ruhestand.	18
SO, 13.11.2022	10.00–17.00 Uhr	Resonanzraum Chartres. Näherungen an eine gotische Kathedrale. Spiritueller Thementag im Haus am Dom.	19

Termin	Uhrzeit	Thema	Seite
SO, 13.11.2022	19.30–21.00 Uhr	HAGIOS – Gesungenes Gebet. Liederabend zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen mit Helge Burggrabe.	20
SA, 19.11.2022	10.00–17.00 Uhr	Erzählfigurenwerkstatt – Biblische Figuren selber gestalten.	21
DI, 22.11.2022	nach Absprache	Das „Book of Kells“ – Kloster früher und heute. (auch am 23.11. und 10.01.)	22
DI, 06.12.2022	14.30–17.30 Uhr	Erfahrungsorientiertes Lernen mit Tools von Metalog.	23
MI, 14.12.2022	15.30–18.30 Uhr	Advent und Weihnachten im Religionsunterricht der BBS.	24
MI, 18.01.2023	14.00–17.00 Uhr	Anfassen erlaubt! Die Welt und Umwelt Jesu hautnah.	25
Termine nach Absprache		Gespräche – interreligiös. Judentum – konkret.	26
Termine nach Absprache		Klassenzimmerlesung: 10 Mobile Lesungen.	27
Termine nach Absprache		„Schule meets Uni“ – Gute (Religions)lehrer*innen braucht das Land?!	29
		Weitere religionspädagogische Fortbildungsangebote im Bistum.	30

Anhang	31
Unser Service rund ums Jahr	32
Empfehlungen	33
Organisatorisches, Infos, Personalien und Newsletter	41



© Gerd Altmann / Pixabay

Mittwoch, 14. September 2022, 09.00 – 17.00 Uhr

**Einführung in den Dialog nach David Bohm
und Martin Buber – Studientag BBS.**

Andere verstehen, eigene verengte Denkweisen und Standpunkte überwinden und gemeinsam Neues denken – das ist die Perspektive, die durch Dialog möglich wird. Was den echten Dialog ausmacht und wie wir unsere eigene „dialogische Intelligenz“ wecken können, ist Inhalt des Studientages.

Die Entfaltung „dialogischer Intelligenz“ schafft eine Basis, um neue Antworten auf die modernen komplexen Problemlagen zu finden. Sie reichen von persönlichen bis zu globalen krisenhaften Entwicklungen.

Im Seminar werden dialogische Kompetenzen thematisiert und eingeübt, die eine neue Gesprächs- und damit auch Denkkultur fördern. So kann Veränderung und verantworteter Fortschritt entstehen.

► Religionslehrkräfte BBS

📍 Heinrich-Kleyer-Schule,
Kühhornshofweg 27,
60320 Frankfurt am Main

👤 Dr. Heidemarie Wünsche-Pietzka,
Institut Dialog Transnational,
Berlin/Bonn; Christian Spieker,
CSA Hof Penté / Dialog, Bramsche

👤 Thomas Leistner, Andrea Bargon,
Esther Helfrich-Teschner –
AG BBS, RPA Frankfurt

✓ relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



© jcomp, fotolia.com

Donnerstag, 22. September 2022, 15.30 – 17.30 Uhr

Interne Kompetenzen nutzen – kollegiale Fallberatung

Der Schulalltag lässt uns meist keine Zeit, eine Situation aus dem Unterricht nochmals anzuschauen, die uns geärgert hat oder aus der wir mit Fragen herausgegangen sind. Mit Hilfe der kollegialen Fallberatung wollen wir solche Situationen in den Blick nehmen und mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg*innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

Weitere Termine, jeweils 15.30 – 17.30 Uhr:

Dienstag, 18. Oktober 2022

Mittwoch, 16. November 2022

Montag, 12. Dezember 2022

Freitag, 27. Januar 2023

Ein späteres Hinzukommen ist jederzeit möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Milde-Schmidt unter: angelika.milde-schmidt@web.de

► Religionslehrkräfte aller Schulformen, LiV

📍 Amt f. kath. Religionspädagogik Haus am Dom, Domplatz 3 60311 Frankfurt

👤 Angelika Milde-Schmidt, Berufsschullehrerin a.D., Gestaltberaterin

👤 Angelika Milde-Schmidt, Berufsschullehrerin a.D., Gestaltberaterin

✓ angelika.milde-schmidt@web.de

€ freie Teilnahme



Dienstag, 27. September 2022, 15.00 – 18.00 Uhr

Trotzdem – ich kann was tun! Biblische Geschichten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben.

Kinder sind gegenwärtig in starkem Maße mit Risikoszenarien konfrontiert, ob durch die Erfahrungen der Corona-Pandemie oder das Kriegsgeschehen. Mehr denn je brauchen sie die Fähigkeit, erfolgreich mit belastenden Lebensumständen und Stressfolgen umzugehen.

Mit Blick auf eine besondere Akteurin in der Moses-Erzählung und eine neutestamentliche Geschichte, werden wir uns auf die Suche nach dem großen „Trotzdem“ machen. Einer Haltung, die gerade in scheinbar auswegloser Situation Hoffnung und Handlungsoptionen frei legt. Diese biblischen Mutmachgeschichten haben das Potential, Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit, und damit in ihrer Resilienz, zu stärken.

Wie dies nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB (Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden) in konkrete Praxis umgesetzt werden kann, werden wir gemeinsam reflektieren und im praktischen Tun erleben.

► Religionslehrkräfte Klassen 1-6, Interessierte

📍 Amt f. kath. Religionspädagogik Haus am Dom, Domplatz 3 60311 Frankfurt

👤 Maria Steinfurt; Sozialpädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

👤 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



Donnerstag, 29. September 2022, 15.00 – 18.00 Uhr

**„Das können wir uns nicht leisten.“
Wie Armut die Bildung von Kindern und Jugendlichen beeinflusst.**

Damit auch arme Kinder für sie sinnvolle Lernerfahrungen an Orten formaler Bildung machen können, bedarf es pädagogischen Personals mit einer entsprechenden Haltung. Um sich positiv entwickeln zu können und Armutserfahrungen zu kompensieren, brauchen diese Kinder Menschen, die ihnen die Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der jeweiligen Institutionen zugänglich machen. Dazu muss das (gemeinsame) Lernen anschlussfähiger an die Lebenswirklichkeit genau dieser Kinder gestaltet werden, da sich diese teilweise deutlich von Kindern aus bürgerlichen Milieus unterscheidet.

▶ Erzieher*innen, Lehrkräfte aller Schulformen, Mitarbeiter*innen in der Pastoral, Interessierte

📍 Online per Zoom

👤 Dr. Lars Anken, Lehrender für Systemische Beratung, Coaching und Supervision (DGSG), Landau

🏠 Regina Weleda, RPA Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus

✓ relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

📍 RPA Wiesbaden



Mittwoch, 12. Oktober 2022, 15.30 – 17.45 Uhr

**Verschiedenheit achten. Gemeinschaft stärken.
Dialogischer Religions- und Ethikunterricht.**

Wenn wir von „Dialog“ sprechen, stimmt uns das meist zuversichtlich. Vielleicht steckt dahinter der Wunsch, gehört zu werden und ernsthaft, ehrlich und offen miteinander zu sprechen. Tatsächlich geht es darum, sich selbst zuzuhören, die Herkunft der eigenen Gedanken zu erforschen, um nicht in den eigenen Vorstellungen und im eigenen Weltbild gefangen zu bleiben. Also eigentlich genau das, was hinsichtlich der Herausforderungen von Unterschiedlichkeit und Vielfalt im Schulalltag erforderlich ist.

Das Konzept dialogischen Religions- und Ethikunterrichts greift dieses Anliegen auf. Wir wollen es erarbeiten und uns über die Anwendungsmöglichkeiten austauschen.

Diese im halbjährlichen Rhythmus stattfindende, ökumenische Veranstaltung für Berufsschullehrkräfte der Region Frankfurt wird dieses Mal im RPI durchgeführt.

▶ Religionslehrkräfte BBS

📍 RPI Frankfurt, Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt

👤 Carolin Simon-Winter, Studien-seminar für Berufliche Schulen, Darmstadt

🏠 Thomas Leistner, Andrea Bargon, Esther Helfrich-Teschner – AG BBS, RPA Frankfurt; Dr. Kristina Augst - RPI Darmstadt

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

📍 RPI Darmstadt

Freitag, 14. Oktober 2022, 18.00 – 19.30 Uhr

Die Vernachlässigten. Generation Corona: Wie uns Schule und Politik im Stich lassen.

Lesung und Podiumsgespräch mit Dario Schramm.

Die Bildungs- und Schulpolitik stand während der Corona-Pandemie oftmals in der öffentlichen Kritik. Hingegen fanden Schülerinnen und Schüler, als direkt Betroffene, selten Gehör.

Dario Schramm ist eine wichtige, kritische, junge Stimme, Abiturient in Lockdown-Zeiten und war bis 2021 Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz. Er zeigt in seiner Streitschrift auf, was in der Schule reformbedürftig ist und wie Schule zukunftstauglich werden kann – von Digitalisierung über Inhalte bis Inklusion.



**DARIO
SCHRAMM**
**DIE
VERNACH
LÄSSIGTEN**
GENERATION CORONA:
WIE UNS SCHULE UND POLITIK
IM STICH LASSEN

DROEMER

Es diskutieren

- Dario Schramm, Autor und Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz (bis 2021)
- Ilka Rupp, Hessisches Kultusministerium
- Thomas Leistner, Berufsschullehrer, Frankfurt
- Franziska Hüttner, Gymnasiallehrerin, Frankfurt
- Thorsten Klug, Direktor des Pädagogischen Zentrums der hessischen Bistümer (Moderation)

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.

Mit Live-Stream auf dem YouTube-Kanal des Hauses am Dom (<https://youtu.be/fgMM2C0pWS0>).

► Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen; Interessierte

📍 Haus am Dom, Domplatz 3
60311 Frankfurt

👤 Dario Schramm, Ilka Rupp,
Thomas Leistner,
Franziska Hüttner

👤 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de;
spontanes Hinzukommen möglich

€ freie Teilnahme

📍 Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen, St. Hildegard-Schulgesellschaft, Katholische Akademie Rabanus Maurus, RPAs Oberursel und Wiesbaden; Jugendkirche JONA

**DARIO
SCHRAMM**
**DIE
VERNACH
LÄSSIGTEN**
GENERATION CORONA:
WIE UNS SCHULE UND POLITIK
IM STICH LASSEN

DROEMER



© monidore/Bxabay und d.Sign Systems GmbH

Mittwoch, 02. November 2022, 19.30 – 20.30 Uhr

Auf die Schnelle: Digitale Tools in der Schule einsetzen. Kanban-Boards kennenlernen am Beispiel Advent.

Seit den Erfahrungen mit Homeschooling werden im schulischen Kontext vermehrt digitale Kanban-Boards eingesetzt – am geläufigsten ist wohl „Padlet“.

Mit „TaskCards“ steht eine DSGVO-konforme Alternative zur Verfügung. Exemplarisch für alle Kanban-Boards führt die Fortbildung in die grundlegenden Funktionen von „TaskCards“ ein und umreißt, beispielhaft dargestellt am Thema *Advent*, potenzielle Einsatzmöglichkeiten des Werkzeugs für den Einsatz im Unterricht und in der Unterrichtsplanung.

- ▶ Religionslehrkräfte aller Schulformen und -stufen

- 📍 Online per Zoom

- 👤 Matthias Cameran, Referent Grund- und Förderschulen, Bistum Limburg

- 👤 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme

- 🔗 Alle RPAs des Bistums Limburg



© Bundesarchiv, B 145 Bild-P0609660 / CC-BY-SA 3.0

Montag, 07. November 2022, 10.00 – 16.30 Uhr

„Alles auf Anfang?“ – Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945; Fachtag.

Nach dem Kriegsende verurteilten Vertreter*innen der Kirchen die Verbrechen des Nationalsozialismus und distanzieren sich u.a. in Statements von dessen antisemitischer Ideologie. Doch wie war es mit dem Blick nach innen? Wie war es mit der Frage von „Schuld“? Gelingt es wirklich, sich von dem eigenen, nicht zuletzt religiös motivierten Antisemitismus zu trennen? War das von uns im Tagungstitel unterstellte Motto „Alles auf Anfang“ wirksam und welche Probleme gehen mit fehlender Aufarbeitung christlicher Verantwortung für antisemitische Bilder einher? Welche Bedeutung hat das bis heute?

Diesen Fragen wollen wir uns am 7. November mit Blick auf die evangelische und katholische Kirche widmen und aus Inputs, Textarbeit und Diskussion Lehren für eine antisemitismuskritische Praxis in Schule, Kirche und Gesellschaft ziehen.

- ▶ Religionslehrkräfte Sek II und BBS; Interessierte

- 📍 Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

- 👤 Prof. Dr. Siegfried Hermle, Dr. Norbert Reck, N.N.

- 👤 Dr. Daniela Kalscheuer, Kath. Akademie Rabanus Maurus

- ✓ hausamdom@bistumlimburg.de

- € € 20,-/ermäßigt € 10,- inkl. Verpflegung

- 🔗 Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Katholische Akademie Rabanus Maurus, RPI Frankfurt, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung und Zentrum Oekumene der EKN und EKKW



© andreas N / Pixabay

Samstag, 12. November 2022, 9.30 – 17.00 Uhr

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt... Einkehrtag für Lehrkräfte vor dem Ruhestand.

So unterschiedlich die beruflichen Biografien und Lebensläufe, so unterschiedlich sind die Erwartungen und Vorstellungen über die Zeit, in der eines Tages der Wecker tatsächlich nicht mehr klingelt.

Was habe ich vor, was sollte ich mitdenken? Oder lasse ich alles auf mich zukommen? Wie muss oder will ich den Übergang gestalten? Könnte ein soziales Engagement für mich eine Option sein – oder baue ich bereits Vorhandenes aus? Welche Formen von zukünftigem Wohnen gibt es? Ist Vorsorge ein Thema, an das ich gedacht habe?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Anregungen und Austausch suchen, um sich auf die Zeit des (Un-)Ruhestandes vorzubereiten. Aber auch Kolleginnen und Kollegen, die bereits in den Ruhestand getreten sind, sind herzlich eingeladen.

▶ (Religions-)Lehrkräfte, im bzw. vor dem Ruhestand

📍 Amt f. kath. Religionspädagogik, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

👤 Wolfgang Steinmetz, Pfarrer u. Berufsschullehrer i.R.

📧 Wolfgang Steinmetz, Pfarrer u. Berufsschullehrer i.R.

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

🔗 Verband katholischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufsbildenden Schulen



© iStock

Sonntag, 13. November 2022, 10.00 – 17.00 Uhr

Resonanzraum Chartres. Näherungen an eine gotische Kathedrale. Spiritueller Thementag im Haus am Dom.

Es gibt, davon ist der Komponist und Flötist Helge Burggrabe überzeugt, kaum andere spirituelle Orte, an denen sich so wie in der Kathedrale von Chartres Wissen und Kunst sowie Weisheit und Spiritualität in vergleichbarer Weise verdichten. Dieser einzigartige Kirchenraum gleicht einer vielstimmigen Symphonie aus Architektur, Skulpturen- und Glaskunst, aus Klang- und Lichtmystik, aus Glaubens-Geschichten und Menschheits-Symbolen.

Helge Burggrabe, der seit 1996 aufs Engste mit der Kathedrale von Chartres verbunden ist, lädt ein zu einer Klang- und Bilderreise in die Mystik von Chartres.

Dieser Tag ist eine gute Vorbereitung zur Chartres-Reise im August 2023. Eine Vorankündigung zu der Reise und die Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage: <https://relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de/>

▶ Religionslehrkräfte aller Schulstufen und -formen

📍 Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

👤 Helge Burggrabe, Komponist und Flötist, Fischerhude

📧 Dr. Thomas Wagner, Kath. Akademie Rabanus Maurus; Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

✓ über www.adticket.de, per Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

€ 55,- € / ermäßigt 45,- €

🔗 Kath. Akademie Rabanus Maurus



Sonntag, 13. November 2022, 19.30 – 21.00 Uhr

**HAGIOS – Gesungenes Gebet.
Liederabend zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen
mit Helge Burggrabe.**

Das Mitsingprojekt HAGIOS führt eine alte, kraftvolle Gesangstradition auf eine neue Weise fort. Im Wechsel von vielstimmigem Gesang, kontemplativer Stille und Klangimprovisationen laden die HAGIOS Konzerte zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen ein. Nicht der perfekte Gesang prägt das Miteinander, sondern die Freude, sich berühren zu lassen und die wunderbaren Kirchenbauten gemeinsam in große Klangräume zu verwandeln.

Helge Burggrabe lädt zu einem HAGIOS-Liederabend und einer Klangreise in die Mystik von Chartres ein.

-
- ▶ Religionslehrkräfte aller Schulstufen und -formen; Interessierte
-
- 📍 Bartholomäus-Dom Frankfurt, Domplatz
-
- 👤 Helge Burggrabe, Komponist und Flötist, Fischerhude
-
- 👤 Dr. Thomas Wagner, Kath. Akademie Rabanus Maurus; Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt
-
- ✓ keine Anmeldung nötig
-
- € freie Teilnahme; um Spenden wird gebeten
-
- 📍 Kath. Akademie Rabanus Maurus
-



Samstag, 19. November 2022, 10.00 – 17.00 Uhr

Erzählfigurenwerkstatt – Biblische Figuren selbst gestalten.

Fröhlich, traurig, abwartend, aufgeregt, schlafend, andächtig ... Erzählfiguren können alles sein und alle Emotionen annehmen. So werden biblische Geschichten für Kinder lebendig und besonders anschaulich.

Im Rahmen des Kurses entsteht eine einfache biblische Erzählfigur, bestehend aus einem Sisaldrahtgestell, Bleifüßen, Händen und einem Holzkopf mit Haaren.

Mit ihr können – mit etwas Übung – ganz lebendige Körperhaltungen zum Ausdruck gebracht werden.

Erforderlich für die Teilnahme sind etwas handwerkliches Geschick sowie Grundkenntnisse im Umgang mit Nadel und Faden. Das Basismaterial und was dazu gehört wird zur Verfügung gestellt, eigene Nähutensilien sind mitzubringen. Nähere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

-
- ▶ Religionslehrer*innen, Interessierte
-
- 📍 Amt f. kath. Religionspädagogik, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
-
- 👤 Rita Merkel, RPA Frankfurt, Helene Pockrand, Lehrerin a. D.
-
- 👤 Rita Merkel, RPA Frankfurt, Helene Pockrand, Lehrerin a. D.
-
- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
-
- € Materialkosten € 35,-; Kursgebühr € 15,-
-



**Dienstag, 22. November 2022 oder
Mittwoch, 23. November 2022 oder
Mittwoch, 10. Januar 2023 –
Uhrzeit nach Vereinbarung zwischen 8 – 14 Uhr**

Das „Book of Kells“ – Kloster früher und heute

Ein Angebot für Lehrkräfte Religion und ihre Lerngruppen.

Wir starten im Kapuzinerkloster Liebfrauen in der Frankfurter Innenstadt. Dort wird uns Ordensbruder Bernd vom Klosterleben in heutiger Zeit erzählen und mit uns ins Gespräch kommen.

Im Haus am Dom findet die Ausstellung „Von Engeln geschrieben - Irlands Book of Kells“ statt. Wir nähern uns der Schreibstubenwelt der mittelalterlichen Klöster an und lernen das Book of Kells, eine illustrierte Handschrift der biblischen Jesus-Geschichten aus dem frühen Mittelalter, kennen. Im anschließenden Workshop laden wir alle Schüler*innen ein, selbst kreativ zu werden, angeregt von der keltischen Buchmalerei.

Dauer der Veranstaltung: ca. 3,5 Stunden.

- ▶ Lerngruppen Religion
Klasse 3 – 6

- 📍 Kloster Liebfrauen, Liebfrauenberg und Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt

- 👤 Gaby Fischer

- 👤 Dr. Horst Quirnbach und
Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt

- ✓ relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme

- 📄 Kath. Akademie Rabanus
Maurus



Dienstag, 06. Dezember 2022, 14.30 – 17.30 Uhr

Erfahrungsorientiertes Lernen mit Tools von Metalog

Dass Lernen jede Menge Spaß machen kann und man Inhalte, die mit Spaß vermittelt werden, auch besser verinnerlicht, erleben Sie auf dieser Fortbildung von Anfang bis Ende. Der Einsatz der Spiele spricht alle Sinne an, wenn es darum geht, miteinander Themen wie Gemeinschaft, Werte, Vertrauen, Kooperation und Kommunikation zu erarbeiten – nein: zu erleben.

Wir arbeiten in drei Schritten: Nach der Inszenierung und Auswertung der Spiele üben wir die Übertragung der jeweiligen Erfahrungen in die Themen- und Praxisfelder. Die gewonnen Erkenntnisse hängen also nicht frei im Raum, sondern sind immer ganz eng an das Erlebte gebunden – ganzheitlich im besten Sinn.

- ▶ Lehrkräfte ab Sek I; Schulsozialarbeit; Gruppenleitungen; Schüler*innen; Interessierte

- 📍 Amt f. kath. Religionspädagogik,
Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt

- 👤 Dr. Robert Rossa, Metalog@
GmbH & Co. KG

- 👤 Dr. Horst Quirnbach, RPA
Frankfurt; Miriam Grossmann,
Jugendkirche JONA

- ✓ relpaed.frankfurt@
bistumlimburg.de

- € freie Teilnahme

- 📄 Jugendkirche JONA



Mittwoch, 14. Dezember 2022, 15.30 – 18.30 Uhr

Advent und Weihnachten im Religionsunterricht der BBS.

Wir treffen uns zu einer liturgischen Adventsfeier in der Wahlkapelle des Domes.

Anschließend laden wir zu einem Beisammensein im Haus am Dom ein und wollen sowohl Rückblick auf die AG-Veranstaltungen des Jahres 2022 als auch Ausblick auf das nächste Jahresprogramm halten. Abgerundet wird das Treffen durch Impulse und Anregungen für den Religionsunterricht in der Berufsschule. Wer Material mitbringen möchte, insbesondere gelungene Unterrichtsentwürfe zum Thema „Advent und Weihnachten“, ist herzlich dazu eingeladen.

► Religionslehrkräfte BBS

📍 Wahlkapelle im Bartholomäus Dom Frankfurt und Amt für katholische Religionspädagogik, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

👤 Thomas Leistner, Andrea Bargon, Esther Helfrich-Teschner – AG BBS, RPA Frankfurt

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme



Mittwoch, 18. Januar 2023, 14.00 – 17.00 Uhr

Anfassen erlaubt! Die Welt und Umwelt Jesu hautnah. Im Bibelhaus ErlebnisMuseum.

Ein Haus, in dem man auf Entdeckungsreise gehen kann! Von einem riesigen Fischerboot, wie es auf dem See Gennesaret fuhr, bis zu kleinen Alltagsgegenständen lässt sich die Welt Jesu beeindruckend anschaulich erleben. Die Gegenstände stehen aber nicht isoliert und wie aus der Zeit gefallen nur für sich. Sondern sie erzählen Geschichten von einem Leben, das der ständigen Bedrohung der römischen Besatzungsmacht ausgeliefert war. Wer gegen die harten Lebensbedingungen aufbegehrte, wurde verdächtigt, verfolgt und bestraft. Blieb oft nur noch das religiöse, jüdische Leben als Rückzugsort – immer argwöhnisch beobachtet. Auch hier sollte man besser nicht auffallen.

An diesem Nachmittag erschließen wir uns die Kontexte einiger ausgewählter Exponate. Dann finden wir heraus, welche Themen und Objekte für die eigene Lerngruppe im Bibelhaus geeignet und lehrreich sein könnten.

► Religionslehrkräfte Grundschule und Sek I

📍 Bibelhaus ErlebnisMuseum, Metzlerstraße 19, 60594 Frankfurt am Main

👤 Veit Dinkelaker, Bibelhaus ErlebnisMuseum

👤 Susanne Beul-Ring und Dr. Horst Quirnbach, RPA Frankfurt

✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

🔗 Bibelhaus ErlebnisMuseum



© TuerndeBede aarf / daby

Termine nach Absprache

Gespräche – interreligiös. Judentum – konkret. Rabbiner Andrew Steiman im Austausch mit Ihren Schüler*innen.

Suchen Sie einen Gesprächspartner zum Thema: „Wichtige Aspekte jüdischen religiösen Lebens“? Oder möchten Sie mit Ihren Schüler*innen ein Unterrichtsthema um eine jüdische Sichtweise und Stimme erweitern und ergänzen? So zum Beispiel:

- ... und was hat der Schabbat mit Nachhaltigkeit zu tun?
- Was Religion und Glaube in der Klimakrise praktisch zur Veränderung beitragen können.
- Schöpfung bewahren – Aspekte aus jüdischer Sicht.

Rabbiner Andrew Steiman steht gerne als offener und auskunftsfreudiger Ansprechpartner zur Verfügung, derzeit (Stand: August 2022) jedoch nur online oder unter freiem Himmel. Gern auch in der Budge-Stiftung, einem christlich-jüdischen Altersheim in Frankfurt, in dem er Seelsorger ist. Terminliche und inhaltliche Absprachen über das RPA Frankfurt, 069 80 08 718 -300 / -302, Susanne Beul-Ring.

-
- ▶ (Religions-)Lehrkräfte Sek I (ab Klasse 8), Sek II, BBS
-
- 📍 nach Absprache
-
- 👤 Rabbiner Andrew Steiman, Seelsorger in einem christlich-jüdischen Altersheim
-
- 🏠 Susanne Beul-Ring, RPA Frankfurt
-
- ✓ relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de
-
- € freie Teilnahme



© Ben Knabe

Termine nach Absprache

Klassenzimmerlesung: 10 Mobile Lesungen.

1. Schulhalbjahr 2022/23 – Fortsetzung des beliebten Angebots mit Isaak Dentler.

10 Klassen können wieder fertig organisierte Lesungen aus einem Jugendbuch der Bestenliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises und des Deutschen Jugendliteraturpreises kostenfrei zu sich bestellen. Sie können zwischen „Krummer Hund“ von Juliane Pickel (ab 14 Jahren) und „Dunkelnacht“ von Kirsten Boie (ab 15 Jahren) auswählen.

-
- ▶ Schulklassen Sek I – ab Klasse 7
-
- 📍 nach Absprache
-
- 👤 Isaak Dentler, Schauspiel Frankfurt (Lesung)
-
- ✓ Gabriele Fachinger; bibliothek@st-angela-schule.de; Tel.: 06174 - 923 13 95
Vergabe nach Reihenfolge der Anfragen
-
- € freie Teilnahme
-
- 🏠 St. Hildegard-Schulgesellschaft, Kath. Akademie Rabanus Maurus



Donnerstag, 20. Oktober 2022, 11.00 – 13.00 Uhr

AUSGEZEICHNET – Die Lesung zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2022

Kirsten Boie liest im Haus am Dom aus ihrem Preisträgerbuch „Dunkelnacht“.

Vier Schulklassen (ab 15 Jahren) können teilnehmen und mit der Autorin diskutieren. Es entscheidet das Los. Bewerbung für die Verlosung der Eintrittstickets bis 15. September bei b.reichmann@bistumlimburg.de.

▶ Schulklassen Sek I – ab 15 Jahren

📍 Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

👤 Kirsten Boie, Autorin

✓ b.reichmann@bistumlimburg.de; die Tickets werden verlost

€ freie Teilnahme

📄 St. Hildegard-Schulgesellschaft, Kath. Akademie Rabanus Maurus, Deutsche Bischofskonferenz



Termine nach Absprache

**„Schule meets Uni“.
Gute (Religions)lehrer*innen braucht das Land?!**

Aber ja!! Deshalb haben wir die Aktion „Schule meets Uni“ ins Leben gerufen. In Ihrer Abiklasse schlummern vielleicht Talente für ein Lehramtsstudium. Über diesen Studiengang berichten zwei Studierende vom Frankfurter Fachbereich 07, Katholische Theologie, die gerne zu Ihnen in den Unterricht kommen.

Ohne Kosten! Melden Sie sich einfach per Mail oder Anruf bei der Koordinatorin, Frau Frederike Breuer, oder bei uns im Amt für katholische Religionspädagogik.

Davon unabhängig ist es möglich, dass Sie digital mit Ihren Schüler*innen auf der Homepage des FB 07 den Online-Studienwahl-assistenten durchgehen und einen Kurzfilm über den FB anschauen.

▶ Religionslehrkräfte Sek II

📍 nach Absprache

👤 Studierende des Fachbereichs 07 der Goethe-Universität Frankfurt

✓ Frederike Breuer, f.breuer@em.uni-frankfurt.de, 069-798-33387 oder relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

€ freie Teilnahme

📄 Fachbereich 07 der Goethe-Universität Frankfurt

Weitere interessante Fortbildungsangebote im Bistum Limburg finden Sie auch bei den Kolleg*innen der anderen Religionspädagogischen Ämter:

Amt für Katholische Religionspädagogik Hochtaunus und Main-Taunus

relpaed-oberursel.bistumlimburg.de

Amt für Katholische Religionspädagogik Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus

relpaed-wiesbaden.bistumlimburg.de

Amt für Katholische Religionspädagogik Limburg

relpaed-limburg.bistumlimburg.de

Amt für Katholische Religionspädagogik Wetzlar

relpaed-wetzlar.bistumlimburg.de

Amt für Katholische Religionspädagogik Montabaur

relpaed-montabaur.bistumlimburg.de



Anhang

Unser Service rund ums Jahr

Empfehlungen

Organisatorisches, Infos, Personalien und Newsletter



UNSER SERVICE RUND UMS JAHR

Religionspädagogische Bibliothek und Mediothek Frankfurt

Sie unterrichten Religion, sind in einer Pfarrei hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig oder arbeiten in einer Kita?

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Aktuelle Literatur zu religionspädagogischen und theologischen Themen
- Unterrichts Anregungen und Lehrbücher
- Religionspädagogische Zeitschriften
- Kinder-, Jugend- und Bilderbücher
- Praxismaterialien (Themenkoffer, Material zu Weltreligionen)
- DVDs, Foto-Themenkarten/Bild-Impulse
- Erzählhilfen:
Biblische Erzählfiguren, Legematerial, Gestaltungstücher, Godly Play Material, Kamishibai, Erzählschiene
- Erlebnispädagogische Spiele (Metalog)

Vor Ort beraten wir Sie gern fachlich kompetent.

Mit unserem eOPAC-Direktzugang auf unserer Homepage haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf unsere Bibliothek: www.relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de



EMPFEHLUNG AUS UNSEREN SONDERMEDIEN

Hände

Händeringend suchen wir nach Lösungen; eine Hand wäscht die andere; handzahn war er plötzlich; sind so kleine Hände ... (erinnern Sie sich an den Song von Bettina Wegener?) oder das aktuelle Lied „Hände“ des jungen Künstlerduos Carolin No, auf Youtube zu finden (mit Gebärdensprache). Denken Sie an Gottes Hand in der Sixtinischen Kapelle, Schöpfer und Inspirator oder, oder,...

So ließe sich die Reihe fortsetzen – Hände sind ein ausdrucksstarkes Motiv, nicht nur in der Alltagssprache, sondern auch in der Malerei, in Lied- und biblischen Texten. Unverzichtbar in der Symboldidaktik, wie zum Beispiel in Elsbeth Biehlers Werkbuch zum Symbol „Mensch“ (1996) oder bei Rainer Oberthür im „Buch der Symbole. Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Religion“ (2010).

Die Mehrdeutigkeit jedes Symbols lässt im Religionsunterricht viel Raum für eigene Zugänge der Schüler*innen. Durch die differenzierte Herangehensweise können Schüler*innen mit dem eignen Erleben gut anknüpfen. Gerade dann, wenn die Hände „ins Bild“ gebracht werden.

Passend zu diesen bei uns ausleihbaren Büchern bieten sich daher methodisch auch „handfeste“ Materialien an, die wir Ihnen gerne zur Ausleihe im RPA empfehlen möchten.

Vielleicht haben Sie schon eine Idee, wo und wie Sie diese Materialien im RU einsetzen? Vielleicht verknüpft mit einem Lied oder Text? Wir wünschen viel Freude beim Umsetzen!

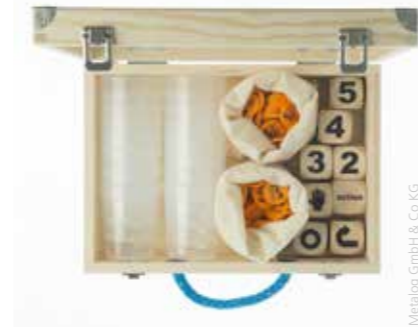


EMPFEHLUNG AUS UNSEREN SONDERMEDIEN

Koffer der Weltreligionen „Islam“

...und schon folgt der zweite Streich: Nach unserem Koffer der Weltreligionen „Judentum“ gibt es ab diesem Schuljahr auch den Koffer zum Islam. Von einer Tasbih über einen Mekka-Kompass bis hin zu einem wunderschönen Gebetsteppich bietet Ihnen unser Koffer vieles, was Sie für eine gelungene Unterrichtseinheit über den Islam benötigen. Zusätzlich gibt es für jeden Gegenstand ausgearbeitete Erklärungen und Beschreibungen – altersgerecht formuliert und direkt im Unterricht einsetzbar.

34



© Metalog GmbH & Co KG

EMPFEHLUNG AUS UNSEREN SONDERMEDIEN

Metalog CultuRallye

Alles klar geregelt? „Ich weiß doch, wie’s läuft!“, „ Die Regeln sind klar.“, „ Ich muss doch nicht fragen.“

Vor dem Spielen von CultuRallye mag man so denken. Und danach? Regeln, ausgesprochene und unausgesprochene, gehören zu jeder Kultur, gleich, ob Landeskultur, Vereinskultur, Firmenkultur oder eben zur Kultur einer Schulklasse bzw. Lerngruppe. Und man tut gut daran, sich der Regeln immer wieder zu versichern, wenn man in eine neue Umgebung kommt. Denn nicht immer ist alles so eindeutig und klar, wie es scheint.

CultuRallye sensibilisiert für die Schwierigkeiten, zu denen es in ungewohnten, sozialen Umgebungen kommen kann und öffnet die Augen dafür, was es braucht, um ankommen und integriert werden zu können.

CultuRallye kann auch in Ihrer Gruppe Verständnis für (interkulturelle) Kommunikation und für ein geregeltes Miteinander schaffen.

Zeitbedarf: ca. 45 Minuten

Platzbedarf: Raum mit ca. 60 m², in dem vier Tische mit genügend Abstand Platz finden.

Akteure: max. 16

Empfohlen: ab 14 Jahren

35

EMPFEHLUNG AUS UNSEREM ZEITSCHRIFTENSORTIMENT

Im Religionsunterricht ankommen - Fachzeitschrift

Passend zum neuen Schuljahresbeginn präsentiert die Zeitschrift „:in Religion“ das Thema „Im Religionsunterricht ankommen“ (5/6).

So wird es nach den Sommerferien auch sein. Dabei geht es zunächst um die Herausarbeitung der Besonderheit des Fachs Religion, in das man gemeinsam neu startet. Dann steht der Einzelne im Zentrum der Planungsvorschläge und zuletzt wird mit drei Materialsammlungen der Teamgedanke erarbeitet.

Schauen wir uns eine Einheit näher an: die erste – das Ankommen. Es gibt sieben Materialblätter, die als SW-Kopiervorlagen dienen. Fragen sollen anregen, allein oder in Gruppen Wünsche, Probleme oder Meinungen zu besprechen und aufzuschreiben.

Auf dem Arbeitsblatt 2 geht es bspw. um ein Akrostichon: Zu jedem Buchstaben des Worts ANKOMMEN wird ein assoziierter Begriff gefunden. Auf dem AB findet sich ebenfalls ein lexikalischer Auszug zum Verb „ankommen“. Dazu drei Fragen, die das Thema weiterführen.



Die Folie mit einem Bild von Paul Klee soll das Besondere des Religionsunterrichts ins Gespräch bringen. Man sieht einzelne Körperteile comicartig auf der Bildfläche verteilt und darunter den Titel: „Hat Kopf, Hand, Fuß und Herz“. Da wäre ich wirklich gespannt, welchen Bogen die Schüler*innen zum Religionsunterricht schlagen.

Insgesamt also viele praktische Materialien, von denen man sicher einiges gut gebrauchen und einsetzen kann. Wenig Raum wird der Kommentierung oder didaktischen Einordnung gewidmet. Es ist also eher eine Materialsammlung, die diese Zeitschrift bietet. Aber manchmal ist es genau das, was man sucht.

:in Religion, Ausgabe 3/2022, Zeitschrift für den RU in der Sek I, Bergmoser + Höller Verlag, erscheint zweimonatlich, 29 Seiten, verschlagwortet. Alle Jahrgänge, neben 30 weiteren Fachzeitschriften, kostenlos ausleihbar in unserer Bibliothek.





EMPFEHLUNG AUS UNSEREM DEZERNAT

ru-digital – Der digitale Medienguide für den Religionsunterricht. Eine riesige Fundgrube.

Der planvolle Weg, im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung neue Medien zu finden, ist mühevoll und zeitintensiv – vor allem, wenn diese sich an den Themenfeldern des Lehrplans orientieren sollen. Durch die Angabe relevanter Informationen erleichtert ru-digital die Mediensuche für den Religionsunterricht. Der Medienguide bietet mehr als 1000 hochwertige Medien, die mit zentralen Merkmalen angereichert wurden, um sie gemäß einzelner Lehrplanthemen zu finden und fachdidaktisch und methodengerecht einzusetzen. Darüber hinaus werden pädagogische Besonderheiten berücksichtigt, welche die schulischen Einsatzmöglichkeiten eines Mediums näher charakterisieren, wie z.B. inklusives Lernen, Schulpastoral oder die konfessionelle Kooperation.

Ein Blick lohnt sich unter Garantie immer!

Ein Projekt des Bistums Limburg.

Hier zu finden: <https://www.ru-digital.de>



EMPFEHLUNG AUS UNSEREM DEZERNAT

Tag der Bildung am 16. September 2022 „Erneuere das Angesicht der Erde!“ (Ps 104) – Auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Ökologie.

Im Rahmen des Kreuzfestes in Limburg gibt es 2022 einen Tag der Bildung. Vorträge, ein Podium und zahlreiche Workshops – alles rund um das Thema Klima und Ökologie, eines der drängendsten Themen unserer Zeit.

Unter anderem stehen auf dem Programm:

- „Die Erde brennt – Klimakrise, Artensterben und das ökologische Handeln von Kirche und Gesellschaft.“ Ein Vortrag von Dr. Georg Feulner, Klimaforscher.
- „Die Klimakatastrophe als Herausforderung für Kirche und Religionsunterricht.“ Ein Vortrag von Prof. Dr. Claudia Gärtner, Religionspädagogin.
- Workshops zu Schöpfungsverantwortung, Hildegard von Bingen, Ökologischer Bildung und Filmen.

Den Abschluss des Tages bildet die feierliche Verleihung der Missio Canonica im Hohen Dom zu Limburg.

Anmeldung und Information unter www.kreuzfest.de.



EMPFEHLUNG AUS UNSERER MEDIOTHEK

Mall (Kurzspielfilm)

Ein Einkaufszentrum, schier endlose Gänge voller Waren, ein Vater, drei Söhne. Alles schwarz-weiß.

Ein eher langweiliges Alltagsszenario, das einzig durch das lebhaftes, wilde, zuweilen ungebärdige Verhalten des jüngsten Sohnes aufgewirbelt wird, welcher alle Aufmerksamkeit des Vaters auf sich zieht. Erst beim Verlassen der Mall, als der Sicherheitsalarm ertönt, gerät der mittlere, in sich gekehrte Sohn, der die ganze Zeit stoisch den Einkaufswagen schob, in den Fokus des Geschehens.

Es langen wenige Folgeszenen, um eine ganze Reihe Fragen loszutreten. Allen voran die nach Toleranz, nach Akzeptanz, nach Rollenmustern, nach Erwartungshaltungen. Aber auch Erziehungsfragen und die Frage, ob man eigentlich so geliebt wird, wie man ist. 7 Minuten – viele Fragen.

Und auch eine von vielen Möglichkeiten, um mittels des Films über die aktuelle „#OutinChurch“-Bewegung ins Gespräch zu kommen.

Kurzspielfilm, Deutschland, 2019 – 7 Minuten – ohne Ton – von Florens Huhn und Jerry Hoffmann

Organisatorisches

Für unsere Fortbildungen ist laut Erlass zum Religionsunterricht vom 5.11.2009 bis zu 2 Tagen pro Schuljahr Dienstbefreiung zu erteilen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre **Anmeldung eine Woche vor der Veranstaltung** im RPA vorliegen muss. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Erst dann sind Sie für die Veranstaltung verbindlich angemeldet.

Wir bitten um Verständnis, dass wir eine Veranstaltung bei zu geringer Anmeldezahl absagen müssen.

Die Fortbildungen werden der Hessischen Lehrkräfteakademie nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz zur Akkreditierung vorgelegt und zertifiziert. Sie erhalten eine entsprechende Teilnahmebescheinigung.

Ein Hinweis zu den Regelungen in Pandemiezeiten (Stand August 2022):

Alle Regelungen zu den Fortbildungen und zur Nutzung der Bibliothek werden fortwährend dem Pandemiegesehen angepasst. Bitte halten Sie sich über unsere Homepage auf dem aktuellen Stand. Generell gilt im Haus am Dom weiterhin die Maskenpflicht. Wir bitten um Beachtung.

Haben Sie Fragen zu einer unserer Fortbildungen oder individuellen Unterstützungsbedarf im Hinblick auf die Teilnahme? Dann sprechen sie uns gern vor der Veranstaltung an, telefonisch oder per Mail.

Personalia

Ein neues Gesicht an der Ausleihtheke: Seit Mai 2022 wird unser Team von Tanja Klaußner verstärkt, die viele von Ihnen sicherlich schon persönlich kennenlernen durften. Gemeinsam mit Frau Stoelzel ist sie Ansprechpartnerin und Organisatorin für alles rund um die Bibliothek, die Fortbildungen und den ganzen RPA-Betrieb. Für Fragen und Anliegen ist sie stets offen und versucht zu unterstützen wo es geht.

Frau Klaußner lebt mit ihrer Familie in Hanau und bringt als ehemalige Hortleitung auch einen pädagogischen Hintergrund mit.

Newsletter

Etwa vier Mal pro Jahr versenden wir einen Newsletter mit Veranstaltungs- und Projekthinweisen. Wenn Sie diesen abonnieren, bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Dazu senden Sie uns bitte eine Mail an: relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de. Der Newsletter ist jederzeit wieder abbestellbar.

Social Media

Sie finden uns auch auf Instagram und Facebook mit aktuellen Informationen, interessanten Beiträgen, kritischen Kommentaren, Neuigkeiten und allem, was die religionspädagogische Welt bewegt. Folgen Sie uns.

 www.facebook.com/relpaed/

 www.instagram.com/relpaed_frankfurt

Umweltverträglichkeit


Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Deshalb nutzen Sie bitte für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen den ÖPNV. Sie erreichen uns gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anfahrt Haus am Dom:

U4, U5 Dom /Römer

Straßenbahnlinien 11, 12 Paulskirche/Römer

Für ausgewählte Veranstaltungen werden wir eine Ausgleichszahlung als CO2-Kompensation tätigen. Wir bitten Sie, uns auf Nachfrage Ihr Verkehrsmittel für die Anreise mitzuteilen.



Amt für katholische Religionspädagogik

Domplatz 3

60311 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 800 87 18 300

Fax: (069) 800 87 18 304

E-Mail: relpaed.frankfurt@bistumlimburg.de

www.relpaed-frankfurt.bistumlimburg.de

www.facebook.com/relpaed/

www.instagram.com/relpaed_frankfurt